

25. April 2008

„Woche der Landwirtschaft“ ab 27. April in NÖ Volksschulen

Plank: NÖ setzt auf regionale Lebensmittelproduktion

Anlässlich der „Woche der Landwirtschaft“, die vom 27. April bis 4. Mai an niederösterreichischen Volksschulen stattfindet, informierten Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und Hermann Schultes, Präsident der NÖ Landwirtschaftskammer, heute, 25. April, in Stattersdorf über das Thema „Lebensmittel.sicher.wertvoll“.

Plank sprach dabei von einer bewährten Initiative, die das wichtige Thema der Gegebenheiten in Lebensmittelproduktion und Landwirtschaft auf authentische Art in die Schulen bringe. Angesichts der Weltmarktsituation dürfe man die gegenwärtige Krise nicht schönreden, sie sei tatsächlich eine große Herausforderung; Hauptursache seien aber die enorm steigenden Energiepreise und die immer knapper werdenden Ressourcen.

Angesichts der dramatisch gestiegenen Preise in der Welternährungslage setze Niederösterreich seinen bewährten, ausgewogenen Weg im Sinne der Land- und Forstwirtschaft fort und setze weiter auf regionale Lebensmittelproduktion, so Plank. Das Land konzentriere sich stark auf heimische Lebensmittel mit hohem Standard, auch im Sinne der Versorgungssicherheit. Die NiederösterreicherInnen wüssten die regionale Qualität in hohem Maße zu schätzen. Die Landwirtschaft sei wegen ihrer Überbestände jahrelang „geprügelt“ worden, im Sinne stabiler Rahmenbedingungen müsse auch das Thema Lagerhaltung jetzt neu diskutiert werden, so Plank abschließend.

Schultes präzisierte, dass im Rahmen der „Woche der Landwirtschaft“ 40 Seminarbäuerinnen in 125 Schulen an Hand mitgebrachter landwirtschaftlicher Produkte erläutern, woher Brot und Milch kommen und wie wichtig deren Qualität sei. Beim letzten Turnus seien auf diese Art 2.875 SchülerInnen erreicht worden.

Nähere Informationen beim Büro LR Plank unter 02742/9005-12701, Dr. Christian Milota.